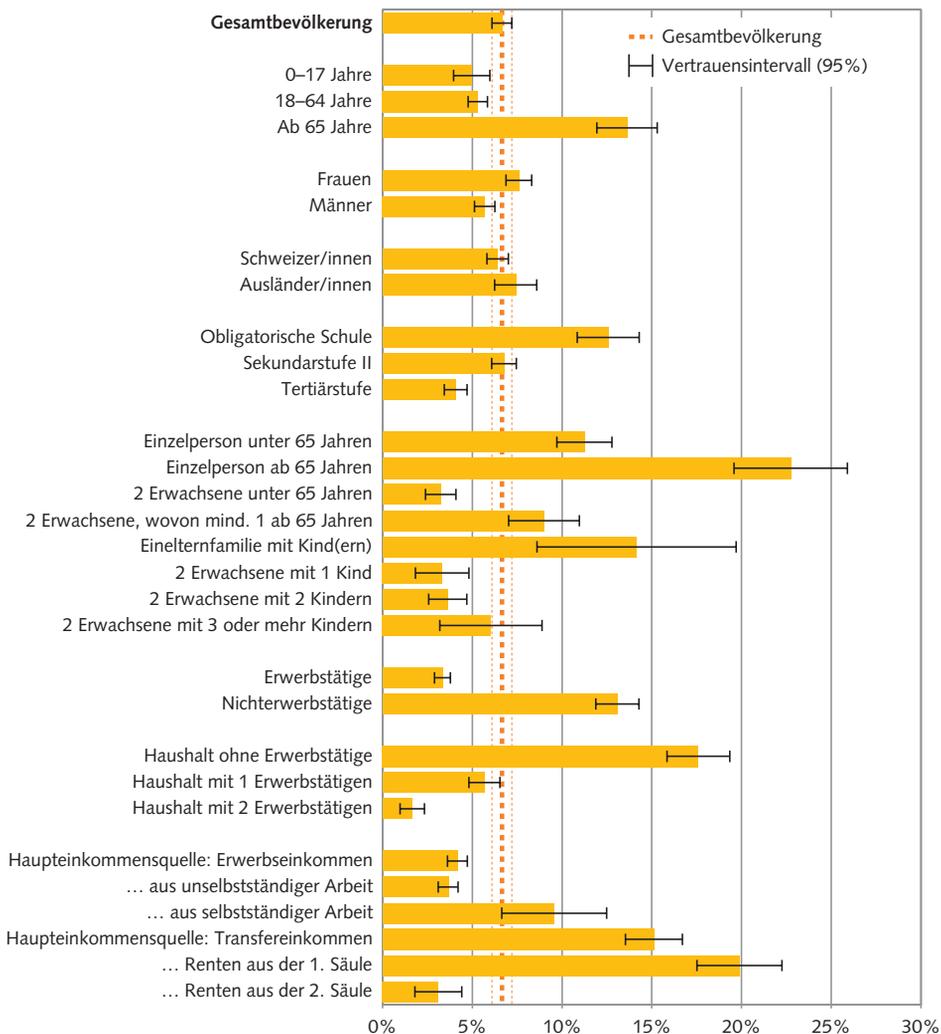


## Armutsquote, nach verschiedenen Merkmalen, 2014



Die Armutsquote basiert auf dem Einkommen ohne Berücksichtigung allfälliger Vermögensbestände. Die Haushaltsvariablen beziehen sich auf Personen, die in Haushalten mit solchen Merkmalen wohnen. Die Variablen zu Bildung und Arbeitsmarkt werden nur für Personen ab 18 Jahren erhoben. Als Kinder gelten alle Personen unter 18 Jahren sowie nichterwerbstätige Personen im Alter von 18-24 Jahren, die bei ihrem Vater und/oder ihrer Mutter leben. Erwerbstätige sind hier definiert als Personen ab 18 Jahren, die im Vorjahr der Erhebung während mehr als der Hälfte der Monate einer selbstständigen oder unselbstständigen Erwerbstätigkeit nachgingen (häufigster Erwerbsstatus). Es werden nur Untergruppen mit mindestens 200 Beobachtungen in der Stichprobe und einem Vertrauensintervall von maximal  $\pm 10\%$  ausgewiesen.

Mithilfe der Vertrauensintervalle lässt sich bestimmen, ob die beobachteten Unterschiede statistisch signifikant sind. Beispiel: Die Armutsquote der Männer beträgt 5,7% ( $\pm 0,6$ ), diejenige der Frauen 7,6% ( $\pm 0,7$ ). Die Vertrauensintervalle dieser zwei Gruppen betragen 5,1% bis 6,3% bzw. 6,9% bis 8,3% und überschneiden sich nicht. Der beobachtete Unterschied ist somit statistisch signifikant.